

# Wenn es mal pressiert

Zewotherm bietet seinen Partnern nun im dreistufigen Vertriebsweg eine neuartige Kooperation mit einem Fachdienstleister für die Planung und Ausführung von Heizflächensystemen. Mit der Schmitz Heizflächensysteme GmbH wurde eine Kooperation geschlossen. Dem Fachhandwerk sollen damit über den Fachgroßhandel deutliche Mehrwerte eröffnet werden.

Die Kooperation zwischen Zewotherm – als Spezialist für Flächenheizungen, Vollsortimentsanbieter



und Produzent von Rohren sowie zukunftsorientierten Energie- und Wärmesystemen – sowie der niederrheinischen Schmitz Heizflächensysteme GmbH trat ab dem 1. November 2015 in Kraft.

Das Unternehmen Schmitz Heizflächensysteme ist ein 40 Mann starker Fachdienstleister für die Planung und Ausführung von großflächigen Heizflächensystemen. Bundesweit stehen Montageteams als Nachunternehmer für die reine Lohnleistung oder Lohnleistung einschließlich Materiallieferung über den Fachgroßhandel für das Fachhandwerk bereit. Hauseigene Fachingenieure ergänzen die Realisation durch umfassenden Planungssupport für die Ausführung sowie abschließende Revisionsunterlagen. Spezialisiert ist Schmitz Heizflächensysteme dabei auf Fußbodenheizungen im Tacker-, Noppen- und Gittermattensystem, Wand- und Deckenheizung in Nass- und Trockensystem, Bauteil- oder Betonkernaktivierung sowie Industriebodenheizung in Handverlegung. Als Leistungsgrenze wurde der Heizkreisverteiler definiert, der vom beauftragenden Fachhandwerk montiert und an der Versorgungsleitung angeschlossen wird.

## Auf einen Blick

- ▶ Dreistufiger Vertriebsweg
- ▶ Planung und Ausführung von Fußbodenheizungsanlagen
- ▶ Tacker-, Noppen- und Gittermattensystem
- ▶ Wand- und Deckenheizung in Nass- und Trockensystem
- ▶ Bauteil- oder Betonkernaktivierung sowie Industriebodenheizung in Handverlegung
- ▶ Leistungsgrenze ist Heizkreisverteiler

### Kontakt

Zewotherm GmbH

53424 Remagen

Telefon (0 26 42) 90 56-0

➔ [info@zewotherm.de](mailto:info@zewotherm.de)

➔ [www.zewotherm.de](http://www.zewotherm.de)



# Nicht immer Vollgas



Damit Bohrungen in Metall schnell erledigt sind und Bohrer nicht übermäßig verschleifen, müssen Metallarbeiter auf die richtige Schnittgeschwindigkeit achten. Grundsätzlich gilt: Je härter das Material, desto geringer sollte die Drehzahl gewählt werden. Um die Drehzahl exakt zu ermitteln, gibt es eine Formel:

$$\text{Drehzahl}(n) = \frac{\text{Schnittgeschwindigkeit}(V_c) \cdot 1.000}{\pi \cdot \text{Durchmesser}}$$

Fürs Bohren werden in Industrie und Handwerk oft Akku-Bohrschrauber anstelle reiner Bohrmaschinen eingesetzt. Sie wurden in den letzten Jahren immer leistungsstärker. Inzwischen gibt es diese Akku-Werkzeuge mit vier Gängen und Drehzahlen bis 4000 Umdrehungen. Die 4-Gang-Akku-Bohrschrauber ASCM sind die leistungsstärksten von Fein. Sie liefern die jeweils richtige Drehzahl und damit perfekte Schnittgeschwindigkeiten für jeden Bohrdurchmesser.

Bohrer	Material	
<b>HSS-Bohrer</b> Der Standardbohrer für die Metallbearbeitung. Verschleißfest und formbeständig bis ca. 600°C.	 <b>Baustahl</b> Festigkeit < 500N/mm <sup>2</sup>	<b>Rostfreier Stahl</b> Festigkeit < 800N/mm <sup>2</sup>
		30-40 m/min
<b>HSS TiN-beschichtet</b> Geringere Reibung und höhere Härte. Die Bohrer haben eine längere Lebensdauer und höhere Schnittgeschwindigkeit.	 40-50 m/min	10-15 m/min

### Kontakt

C. & E. Fein GmbH  
 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau  
 Telefon (0 71 73) 18 34 12  
 ➔ [marc.angelmahr@fein.de](mailto:marc.angelmahr@fein.de)  
 ➔ [www.fein.de](http://www.fein.de)

Bohr-Ø	Schnittgeschwindigkeit (m/min)				
	10	20	30	40	50
2	3. Gang	3. Gang	4. Gang	4. Gang	4. Gang
4	2. Gang	3. Gang	3. Gang	4. Gang	4. Gang
6	1. Gang	2. Gang	3. Gang	3. Gang	3. Gang
8	1. Gang	2. Gang	2. Gang	3. Gang	3. Gang
10	1. Gang	2. Gang	2. Gang	2. Gang	3. Gang
12	1. Gang	1. Gang	2. Gang	2. Gang	2. Gang

## Auf einen Blick

- ▶ 4-Gang-Vollmetall-Getriebe
- ▶ Li-Ionen-Akku mit Fein Safetycell Technology
- ▶ Drei Jahre Fein-Plus-Garantie inkl. Akku und Ladegerät
- ▶ Abnehmbares Vollmetall-Bohrfutter/ Bithalter
- ▶ Elektronische Drehmomenteinstellung

# Kontrollierte Wohnraumlüftung

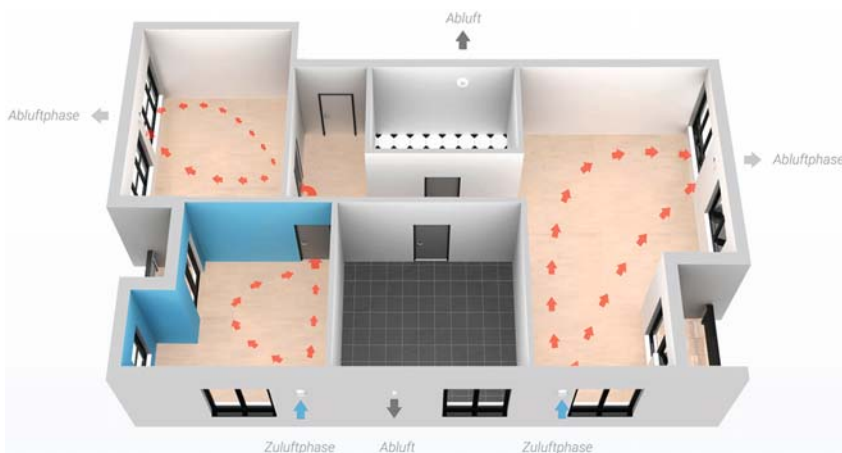
Die Neuentwicklung zur kontrollierten Wohnraumlüftung Smartfan S besitzt integrierte Sensoren für das Messen von Außen- und Innentemperatur sowie Feuchtigkeit in der Luft. Je nach Feuchtegehalt und Temperatur regelt sich der Lüfter automatisch hoch oder runter und schaltet selbstständig von Wärmerückgewinnung in Durchlüftung. Die Bewohner müssen sich somit keine Gedanken mehr über eine zu hohe Luftfeuchte oder zu hohe und damit verschenkte Heizenergie machen.

Angesteuert wird der Smartfan S über eine moderne Touch-Steuerung oder über eine funktionale LED-Steuerung. In Verbindung mit der Touch-Steuerung greift eine automatische Zonenregulierung. Alle mit dem Smartfan S ausgestatteten Räume können bis zu drei verschiedenen Gruppen zugeordnet werden. Diese können dann individuell angesteuert werden. Die Sensoren des Smartfan S reagieren nun automatisch auf die Gegebenheiten innerhalb einer Zone. Unterschiedliche Feuchtebelastungen in den Wohnräumen können so gezielt abgebaut werden.



## Auf einen Blick

- ▶ Keine Verrohrung
- ▶ Bis zu 50 % Heizenergieeinsparung
- ▶ Bis zu 91 % Wärmerückgewinnung
- ▶ Saubere, pollenfreie Raumluft
- ▶ Werkzeuglose Endmontage
- ▶ Volumenstrom: 17 bis 50 m<sup>3</sup>/h
- ▶ Leistungsaufnahme: 1,8 bis 4,1 W
- ▶ Schalldruckpegel: 11 bis 33 db(A)
- ▶ Kernbohrungsdurchmesser: 162 mm



Der Smartfan S wird dem Fachpublikum erstmals auf der Messe Bautech 2016 vorgestellt, die vom 16. bis 19. Februar 2016 in Berlin stattfindet.

### Kontakt

getAir GmbH & Co. KG  
41066 Mönchengladbach  
Telefon (0 21 61) 82 10 33-0

- ➔ [info@getair.eu](mailto:info@getair.eu)
- ➔ [www.getair.eu](http://www.getair.eu)



# Hygiene am Schnürchen

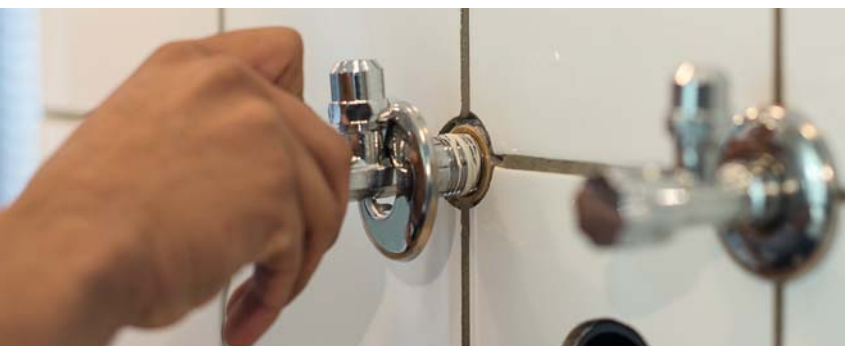


Die Beschaffenheit des Trinkwassers ist in Deutschland streng reglementiert. Sämtliche Bauteile und Werkstoffe, die in Kontakt mit Trinkwasser stehen, müssen hohe Qualitätsanforderungen erfüllen. Diese sind hierzulande in der 2012 novellierten **Trinkwasserverordnung** festgehalten. Über deren Einhaltung wacht das Umweltbundesamt.

Gemäß der Trinkwasserverordnung muss das Wasser aus dem Zapfhahn vom Verbraucher in einwandfreiem Zustand zu entnehmen sein. Beim Einsatz von Gewindedichtmitteln zur Trinkwasserinstallation spielt der Schutz vor mikrobieller Kontamination daher eine wichtige Rolle. Mit Dichtfäden, wie Tangit Uni-Lock, erfolgt das Ab-

dichten von Gewindeverbindungen an Wasser- und Gasleitungen einfach, zuverlässig und sauber. Im Trinkwasserbereich bieten sie gegenüber Hanf-Bändern hygienische Vorteile. Der vorbeschichtete Polyamid-Faden in der kompakten Spenderbox ist durch die Verpackung effektiv vor Verunreinigungen geschützt. Hanf hingegen wird oft lose in der Werkzeugkiste transportiert. Weiterer Nachteil: Beim Abdichten mit Hanf tritt häufig das Problem auf, dass einzelne Fasern aus dem Gewinde herausragen. Diese können als möglicher Nährboden für Mikroben dienen.

Für Gewindeverbindungen im Kontakt mit Trinkwasser gelten die KTW-Empfehlungen. Zudem müssen sie die Anforderungen nach DIN EN 751 erfüllen.



*Kontakt*  
 Henkel AG & Co. KGaA  
 40589 Düsseldorf  
 Telefon (02 11) 79 70  
 Telefax (02 11) 7 97 40 08  
 ➔ [www.tangit.de](http://www.tangit.de)

## Verbrauch / Reichweite

Rohrdurchmesser Metall (Zoll)	Anzahl der* Wicklungen	max. Anzahl der Verbindungen (bei 160 m)
1/2	6-8	400
1 1/2	7-9	275
1	8-12	192
1 1/2	10-15	105
2	15-25	57
2 1/2	20-30	34
3	25-35	23
3 1/2	30-40	17
4	35-45	12

\*Diese Angaben sind Richtwerte. Bei Gewinden, die nicht gemäss DIN 2999-1 bzw. ISO 7/1 hergestellt sind, können die Wicklungszahlen nach oben oder unten variieren. Bei Kunststoffgewinden verdoppelt sich die Anzahl der Wicklungen.

## Auf einen Blick

- ▶ Vorbeschichteter Polyamid-Faden in kompakter Spenderbox
- ▶ Zeigte bei Aufwuchstest kein Anwachsen von Mikroorganismen
- ▶ Für Trinkwasser und Gas freigegeben
- ▶ Für Gewinde bis 4 Zoll Außendurchmesser
- ▶ Einfach nachjustierbar
- ▶ Schnell und einfach zu montieren
- ▶ Dichtwirkung unmittelbar nach Montage